

BERNMOBIL / Gleisersatz Dienstgleis Seftigenstrasse **2013_16**

Beschreibung und finanzielle Angaben

Bauherr	BERNMOBIL	45. Vereinbarung
Projektbeschreibung		
<p>Das Dienstgleis Seftigenstrasse zwischen der Wendeschleife der Linie 3 im Weissenbühl und der Einmündung der Seftigen- in die Monbijoustrasse hat das Ende seiner Lebensdauer erreicht und muss ersetzt werden. Die Schienen sind nicht mehr fest im Boden verankert, was beim Befahren mit Tramfahrzeugen zu Erschütterungen und somit zu Rissen zwischen dem Belag und den Schienen führt. Weiter sind durch die lose Schienenlagerung horizontale und vertikale Verformungen sowie Schienenrisse entstanden.</p> <p>In den letzten Jahren hat BERNMOBIL zusammen mit der Verkehrsplanung und dem Tiefbauamt der Stadt Bern das Projekt bis Stufe Plangenehmigung ausgearbeitet. Dabei ist unter Berücksichtigung der verschiedenen Bedürfnisse der Projektpartner ein ganzheitliches Projekt entstanden. Das Projekt beinhaltet folgende Bestandteile: Neue Gleisanlage, Gleisspreizung zur Einhaltung des Lichtraumprofils, Priorisierung der Einstell-/Einsatzfahrten sowie Priorisierung der Linie 19 bei der Kreuzung Morillon-/Seftigenstrasse und eine sichere Regelung der Ein-/Ausfahrten beim Eigentrassee. Ergänzend wird die als gefährlich eingestufte Velostrecke mit einem beidseitigen Radstreifen entschärft.</p>		
Kosten & Finanzierung		
	Budget	Ist
Kanton Bern brutto	CHF 2'382'900	
Total	CHF 2'382'900	-
ÖV-Investitionsbeitrag Kanton Bern		
Kanton Bern brutto	CHF 2'382'900	
./ . Anteil bernische Gemeinden	CHF -794'300	
ÖV-Nettoinvestition zu Lasten Kanton Bern	CHF 1'588'600	-
Kreditbeschluss	RRB	
Baubeginn	2013	Inbetriebnahme 2014

Vier zentrale Zielsetzungen und räumliche Wirkung

1. Zentrale Zielsetzungen von Investitionsbeiträgen im ÖV	kein Beitrag	Beitrag klein-mittel-gross
1.1 Investition für die Gewährleistung der Betriebssicherheit <small>Sicherstellung der Betriebssicherheit. Reduktion des Entgleisungsrisikos.</small>		
1.2 Investition für die Aufrechterhaltung der Betriebsbereitschaft <small>Altersbedingte Sanierung der Gleisanlagen.</small>		
1.3 Investition in die Verbesserung der Dienstleistungsqualität	X	
1.4 Investition für die Bereitstellung nachfragegerechter Kapazitäten	X	

2. Dominierende räumliche Wirkung der Investition	
--	--

Qualitative Nachhaltigkeitsbeurteilung	BERNMOBIL / Gleisersatz Dienstgleis Seftigenstrasse						
	stark verbessert	verbessert	leicht verbessert	keine Veränderung	leicht verschlechtert	verschlechtert	stark verschlechtert
3. Wirtschaft							
3.1 ÖV-Erreichbarkeit des Standortes							
3.2 Erreichbarkeit von ESP bzw. Regionalzentren							
3.3 Qualität des ÖV							
3.4 Wirtschaftlichkeit des ÖV Abschreibungs- und Umleitungskosten. Mittelfristig Senkung der Unterhaltskosten.							
4. Gesellschaft							
4.1 Verkehrssicherheit Reduktion des Entgleisungsrisikos.							
4.2 Lebensqualität in Siedlungsgebieten							
4.3 Mobilitätsangebot aus Sicht der Anwohner							
4.4 Intermodaler Verkehr							
5. Umwelt							
5.1 Lokale Umweltbelastung (Lärm, Luft)							
5.2 Flächenverbrauch							
5.3 Trennwirkung ausserhalb von Siedlungsgebieten							
5.4 Verkehrsverlagerung vom MIV zum ÖV							

Gesamtbeurteilung

Stärken:	
Schwächen:	
Gesamturteil:	Beim Gleisersatz Dienstgleis Seftigenstrasse handelt es sich um eine altersbedingte Sanierungsinvestition, die zur Aufrechterhaltung des ÖV-Betriebs notwendig ist.